

Zweimal Erstbesitz für das VW-Museum

Das Automuseum von Volkswagen in Wolfsburg ist um zwei rare Exponate im Originalzustand reicher: einen Golf GTI der dritten Generation als Sondermodell Edition von 1994 und einen Jeans Käfer von 1974. Beide Fahrzeuge waren bis heute in Erstbesitz und wurden dem Museum von ihren Eigentümern gespendet.

Markus Crott aus Aachen brachte heute seinen Golf III GTI Edition im Farbton „Flashrot“ von 1994 persönlich nach Wolfsburg. Das Ersthand-Fahrzeug mit dem 115 PS starken 2,0-Liter-Triebwerk befindet sich in ausgezeichnetem Zustand. Und damit dies auch so bleibt, entschloss sich der Geschäftsführer eines Kunststoffzuliefer-Betriebes, seinen Wagen der Stiftung Automuseum Volkswagen zu überlassen. Da die dritte Golf GTI-Generation und vor allem die Sondermodelle heute nur noch schwer zu finden sind, ist dies ein besonderes Schmuckstück für die Ausstellung. Es ist außerdem der erste GTI dieser Baureihe in der Sammlung.

Auch der Jeans-Käfer von 1974 ist mittlerweile eine Rarität. Alle drei zwischen Herbst 1973 und 1974 aufgelegten Chargen basieren auf dem 1200er-Sparkäfer mit seinem 34 PS starken luftgekühlten Heckmotor. Das jetzt gestiftete Modell gehört zur dritten, 4000 Einheiten umfassenden Serie der Sonderedition und wurde von seiner Besitzerin Ina Burg aus Wesel dem Museum gespendet. Das ausschließlich in der Farbe Nepalorange angebotene Modell verdankt seinen Namen dem mit Jeans-Stoff ausgekleideten Innenraum. Es wurde aufgewertet durch Sportfelgen, Nebelschlussleuchte, Schalttafelpolsterung und integrierte Kopfstützen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Markus Crott, Eigentümer und Schenker des Golf GTI Edition, übergibt den Fahrzeugschlüssel an Museumsleiter Eberhard Kittler, Konzernbeauftragter Volkswagen Classic.



Eberhard Kittler, Vorstand der Stiftung Automuseum Volkswagen und Konzernbeauftragter Volkswagen Classic, im Jeans-Käfer von 1974.
